

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0225
2 - Dezernat II			Datum: 18.05.2017
Bearb.:	Reinders, Anette	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sozialausschuss	18.05.2017	Anhörung

Altenhilfeplanung in der Stadt Norderstedt

Sachverhalt

Die demographischen Veränderungen in der Gesellschaft machen auch vor der Stadt Norderstedt nicht Halt. Schon seit Jahren kann beobachtet werden, dass der Anteil älterer Menschen in der Stadt zunehmend ist und lt. dem letzten Sozialbericht (2015) sogar über dem bundesweiten Durchschnitt liegt. So betrug der Anteil der über 65-Jährigen an der Norderstedter Gesamtbevölkerung 23,3 Prozent, während die Zahl im Bundesdurchschnitt bei 21,0 Prozent lag. Die Zahl der Minderjährigen ist in den letzten Jahren mit rund 15 Prozent konstant geblieben. Aufgrund des allgemeineren Bevölkerungszuwachses sind aber bei den absoluten Zahlen in dieser Altersgruppe Steigerungen durch Zuzug und Ansteigen der Geburtenrate zu verzeichnen.

Wenn fast ein Viertel der Bevölkerung im Seniorenalter ist, so hat dies zwangsläufig Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und Sozialplanung. Dabei ist festzuhalten, dass durch die regelmäßige Sozialberichterstattung zwar Daten zur sozioökonomischen Situation von älteren Menschen in Norderstedt vorhanden sind, gleichzeitig aber wenige Erkenntnisse über Bedarfe und Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe vorliegen. Dies betrifft viele Lebensbereiche der Altersgruppe, angefangen vom Wohnraum über Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit bis hin zu Freizeitmöglichkeiten. Dabei sind nicht nur die Bedarfe aus Sicht der Betroffenen zu betrachten sondern auch bundesweite Entwicklungen zu berücksichtigen. Die Verwaltung hat hierzu verschiedene Überlegungen angestellt und Kontakt zur Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg aufgenommen. Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsvorhabens, eine „Alten(hilfe)planung“ im Rahmen eines partizipativen Prozesses zu erstellen. Nach jetziger Planung soll das Vorhaben drei wesentliche Bausteine umfassen:

1. Sozialmonitoring

Auswertung bestehender Daten zu den Bereichen Demografie und soziale Lage älterer Menschen in Norderstedt, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der vorhandenen Sozialräume

2. Erhebung der bestehenden Versorgungs- und Angebotsstrukturen

Erhebung erfolgt vor allem durch Experteninterviews/Fachgespräche mit Einrichtungen der Altenhilfe; weiteres Ziel ist die Verbesserung des Netzwerkes in der Altenhilfe

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

3. Altenhilfeplanung als partizipativer Prozess

Vorstellung der Forschungsergebnisse und eines Entwurfes zur Altenhilfeplanung in einer oder zwei öffentlichen Veranstaltungen, Vertiefung einzelner Themen in Werkstattgesprächen

Das gesamte Forschungsvorhaben wird ca. acht Monate umfassen und wird von Frau Prof. Dr. Medjedovic betreut. Die notwendigen Haushaltsmittel werden seitens der Verwaltung für den Doppelhaushalt 2018/19 angemeldet.